

**NEU**

# Die neue Generation.

Doppelwandig. Demnächst lieferbar.

## CABSYS Rail NG I & II

die Zukunft des aufgeständerten Kabelkanalsystems

In wenigen Monaten ist die neue Generation des Kabelkanalsystems CABSYS Rail NG I & II verfügbar. Durch die doppelwandige Ausführung ist es perfekt auf die neuen Anforderungen der Bahn in Bezug auf den Brandschutz und die gestiegenen Anforderungen an die mechanische Festigkeit ausgelegt. Die schnelle und einfache Montage rundet das System ab. Nachfolgend einige Details zum System.

### Systemlänge

6 m freitragendes, aufgeständertes Kabelführungssystem. Der maximal zulässige Ständerabstand beträgt dabei 6 m.

### Einsatzbereich

Das System ist geeignet für Signal-, Kommunikations- und Stromkabel entlang von Bahntrassen. Es ist besonders für die Aufständering in schwierigem Gelände geeignet und benötigt nur eine schmale Trasse. Die Trasse muss außerhalb des Sicherheitsraumes nach EBO liegen.

Für den Einsatz in Tunneln ist das System NICHT geeignet.

### Querschnitte

Das Kabelkanalsystem CABSYS Rail NG I & II wird Querschnitte aufweisen, die sich in folgendem Rahmen bewegen:

	lichte Weite	lichte Höhe	nutzbarer Querschnitt
NG I	100 - 140 mm	120 - 160 mm	15.000 – 20.000 mm <sup>2</sup>
NG II	220 - 260 mm	120 - 160 mm	30.000 – 40.000 mm <sup>2</sup>

### Kabellast

Das CABSYS Rail Kabelkanalsystem ist für eine Kabellast von 45 kg/m bei Rail NG I und für 90 kg/m bei Rail NG II ausgelegt.

### Kabelkanal und Deckel

Glasfaserverstärkter Kunststoff gemäß EN 13706 / E23, halogenfrei, Vlies in der obersten Deckschicht für die Witterungsbeständigkeit. Selbst bei tiefen Temperaturen findet kein Verspröden des Kabelkanalsystems statt. Brandschutz gemäß Brandklasse K1 nach DIN 53438 Teil 2. Bei einem Bodenbrand nach Norm bleiben die Temperaturen < 70 °C im Inneren des Kanals, dank der doppelwandigen Ausführung.

### Schrauben und Anbauteile

Edelstahl V2A bzw. verzinkt.

### Ständer

Aufständering aus GFK bzw. Stahl, wobei die Stahlstützen (und Auflager) feuerverzinkt nach EN 1461-TZNO sind. Die Stirnkanten der Stützen sind mit Zinkpaste kaltverzinkt. Die Stützen bestehen aus dem Werkstoff S235JRG2.

## Erdung

Das System ist so konzipiert, dass keine Schutzierungsmaßnahmen nach DB AG Richtlinien 997.0204 und 997.0242 erforderlich sind.

## Besonderheiten im Trassenverlauf

Für alle im Zuge des Trassenverlaufs auftretenden Besonderheiten haben wir Sonderbauteile entwickelt. Das vollständige System besteht aus

- Kabelkanalprofil (GFK)
- Deckelprofil (GFK) mit Verschlusssystem
- Stütze
- Auflagerkonsole
- Absenkungen
- Richtungsänderungen (horizontal)
- Kabelauslassbauteile
- Befestigungsmaterialien

## Elektrische Eigenschaften

Durchschlagsspannung für Kanal & Deckel nach DIN VDE 303 Teil 21 und Teil 30 > 20 kV.

## Wartung

Eine Wartung der Kanäle ist in der Regel nicht erforderlich.

## Mechanische Lasten

Hier ein kleiner Auszug der mechanischen Lasten, für die das System ausgelegt ist.

- Mannlast vertikal in Feldmitte 0,75 kN
- Schneelast auf dem Boden 2,4 kN/m<sup>2</sup>
- Zusätzlich wird horizontale Schneelast durch Schneegleiten, Schneekriechen und Schneeräumung berücksichtigt. Selbstverständlich sind auch horizontale Windlasten und Lasten durch Sog/Druck aus dem Zugverkehr berücksichtigt. Das ganze System ist verwindungssteif ausgelegt.

## Verpackung

Die Kabelkanäle werden auf Einwegpaletten bzw. Kanthölzern, verzurrt mit Spannbändern, aufgestapelt angeliefert. Aufgrund des geringen Gewichtes sind die Stapel leicht mit Gabelstaplern oder anderen Baugeräten transportierbar. Die zugehörigen Ständer sind separat auf Paletten verpackt. Die Auflager, Zusatzteile sowie Schrauben sind in Kisten bzw. Kartons verpackt.

## Lagerung

Nach dem Entladen können die Kanäle und Ständer im Freien gelagert werden. Die Schrauben, Auflager und Zusatzbauteile sollten aufgrund der Verpackungsart trocken gelagert werden.

## Einrammtiefe

Die Länge der Ständer, die Einrammtiefe, die Länge des aus dem Erdreich herausragenden Teiles sowie das Einbringen im Böschungsbereich sind abhängig von den örtlichen Verhältnissen und wesentlich für eine fachgerechte dauerhafte Aufständigung. Hierzu wird es eine Montageanleitung im Downloadbereich auf [www.vt-domine.de](http://www.vt-domine.de) geben.

## Montagevorbereitung

Vor Bestellung der Materialien müssen Sie sich von der örtlichen Bauleitung die Bodenverhältnisse angeben lassen, damit Sie die richtige Ständerlänge festlegen können.

## Montageschritte & Befestigung des Deckels

Das System wird so ausgelegt, dass eine einfache, sichere und schnelle Montage erfolgen kann. Die Befestigung des Deckels kann zügig mit sehr geringem Werkzeugeinsatz vorgenommen werden.